



Altschützen 1885 e.V. Rögling Böllerguppe



Böllerschießen am 02.09.2017 in Bidingen.

Zum zwanzigjährigen Bestehen des Schützenvereins Bidingen erhielten wir eine Einladung. Nach einer Rückfrage bei allen Böllerschützen, sagten 9 Schützen zu, teilzunehmen. Daraufhin haben wir uns angemeldet. Um 14:30 Uhr ging es an der Bushaltestelle in Rögling los. Mit einem neun-sitzer Bus und Robert Egner mit dem Auto fuhren wir mit zwölf Personen los. In Bidingen angekommen regnete es wie schon in den letzten Tagen vorhergesagt. Das Böllerschießen sollte um 17:30 Uhr stattfinden. Das Wetter hatte ein Einsehen und es hörte tatsächlich auf zu regnen. Die sechzehn teilnehmenden Böllervereine nahmen am Schießplatz Aufstellung um die fünf Böllerschüsse abzugeben. Nach einem zügigen und Problemlosen Schießen ging es zurück in die Festhalle. Nach den Ansprachen gab es Schweinebraten zu Essen. Leider gab es keine Unterhaltungsmusik und das Bier schmeckte auch nicht wirklich. Gegen 20:00 Uhr, nachdem die Erinnerungsgeschenke (eine Stange Kochsalami für jeden Verein) verteilt waren, verließen wir die Festlichkeiten und traten die Heimfahrt an. Irmi Herzog hatte sich bereit erklärt, den Bus heimwärts zu fahren, was Sie hervorragend machte. Im Bus gab es Hofmühlbier zu trinken, was Franz Mayer spendierte und wesentlich besser schmeckte als auf dem Fest. Es war eine rundum gelungene Böllerfahrt.

Teilnehmende Böllerschützen: Bauch Hans, Egner Robert, Herzog Irmi, Herzog Werner, Kohl Richard, Leinfelder Reinhard, Ludwig Monika, Ludwig Dieter, Mayer Franz, Mayer Sebastian, Regler Alfred.

Besondere Vorkommnisse: Bei Ludwig Monika ging der Böller zweimal nicht los und Mayer Sebastian hat schon beim ersten Schuss den Böller weggeschmissen. Die Strafe für das Vergehen, wird sich so auf 25 Liter Bier belaufen.